

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band: 20 (1872)

Artikel: Zwanzigster Geschäftsbericht der Direction der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft an die den 28. Juni 1873 stattfindende Generalversammlung der Actionäre
Autor: Peyer, J.F.
Kapitel: 6: Gesellschaftsbehörden
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730476>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In **Schinzach** wurde das Stationsgebäude durch einen Wartsaalanbau vergrößert, der Wartsaal III. Classe in ein Wartzimmer I. Classe umgebaut und längs der Bahnseite des Stationsgebäudes ein eisernes Vordach angebracht.

Für Erstellung definitiver Aufnahmsgebäude auf den Stationen **Islikon**, **Felben** und **Erlen** sind Einleitungen getroffen worden; diese Gebäude sollen bis zum Spätjahr 1873 vollendet werden.

Auf den Stationen **Andelfingen**, **Weinfelden** und **Rappersweil** sind sogenannte Wagenkrahnen von 200 % Tragkraft, im Güterbahnhof **Winterthur** ein Drehkrahn von 120 % Tragkraft und auf den Stationen **Dietikon**, **Affoltern** und **Arbon** Drehkrahnen von 80 % Tragkraft aufgestellt worden; ferner wurden, wie bereits im letztjährigen Geschäftsberichte erwähnt ist, 20 Stationen des Nordostbahnnetzes mit Brückenwaagen von 500 % Tragkraft ausgerüstet.

An dieser Stelle mag noch der Geleiseverbindungen mit dritten, der Bahn benachbarten Etablissements gedacht werden, deren im Laufe des Berichtsjahres wieder mehrere erstellt worden sind. Die Anlage von Privatgeleisen erlangt in Folge des fortwährenden Entstehens größerer Etablissements in der Nähe von Eisenbahnstationen eine wachsende Bedeutung, und dieselben erscheinen wenigstens insoweit, als sie auf Bahngebiet liegen, als ein „Ausbau“ der alten Linien, zumal die Bahnverwaltung bei allen derartigen Geleiseverbindungen sich das Mitbenutzungsrecht ausbedingt.

Solche Privatgeleise sind im Laufe des Jahres erstellt worden: in **Marau** für Rechnung der Herren **Raeff** und **Zischofke** und der Lagerhäuser für die Centralschweiz in **Marau** und **Olten**; in **Winterthur** für die schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik daselbst; in **Schaffhausen** für die dortige Korn- und Lagerhausgesellschaft; in **Egnach** für Rechnung der Milchcondensationsgesellschaft „**Alpina**“ daselbst. Ferner ist der Vertrag betreffend ein schon seit dem Jahre 1863 bestehendes Privatverbindungsgeleise in **Derlikon** auf die Werkzeugmaschinenfabrik daselbst übertragen worden. Es bestehen nunmehr Privatverbindungsgeleise mit den Bahnhöfen resp. Stationen **Zürich** (2), **Derlikon**, **Winterthur** (3), **Marthalen**, **Schaffhausen**, **Egnach** und **Marau** (2).

VI. Gesellschaftsbehörden.

Während des Berichtsjahres sind im Bestande der Gesellschaftsbehörden nachstehend erwähnte Veränderungen eingetreten. Der Verwaltungsrath verlor durch den Hinschied des Herrn a. Regierungsrath **Müller** in **Winterthur** ein vieljähriges, verdientes Mitglied; an die erledigte Stelle wählte die ordentliche Generalversammlung vom 30. Mai 1872 Herrn **J. U. Zellweger-Wäffler** in **Winterthur**. Herr Nationalrath **Heinrich Fierz** in **Zürich** demissionirte als Präsident des Verwaltungsrathes; der letztere wählte hierauf zu seinem Präsidenten Herrn Nationalrath **Dr. A. Escher**.

In Abänderung des sachbezüglichen Beschlusses vom 27. April 1858 betreffend Organisation der Direction setzte der Verwaltungsrath am 11. Mai 1872 fest, daß sämtliche fünf Mitglieder der Direction künftig als ständige Mitglieder zu fungiren und ihren Wohnsitz in **Zürich** zu nehmen haben. Gleichzeitig ermächtigte derselbe die Direction, die Geschäftsvertheilung unter ihre Mitglieder versuchsweise von sich aus vorzunehmen, um später auf Grund der inzwischen gemachten Erfahrungen dem Verwaltungsrath eine Geschäftsordnung zur Genehmigung vorzulegen. In Folge einer diesfalls von

der Rechnungsprüfungscommission im Schooße des Verwaltungsrathes gemachten Anregung hat der Verwaltungsrath, in Revision der Schlußnahme vom 29. April 1862, die Gehaltsverhältnisse der Mitglieder der Direction am 30. December 1872 neu geordnet.

Zum Vicepräsidenten der Direction ist vom Verwaltungsrathe Herr Director G. Stoll gewählt, ferner als Mitglied des Comité der Bözbergbahn an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Nationalrath Dr. A. Escher Herr Präsident Peyer im Hof abgeordnet worden.

Die Direction übertrug die Stelle eines Secretärs der Direction Herrn Heinrich Steinbrüchel von Hedingen, bisher zweiter Secretär des Obergerichtes, der seine Functionen am 2. Mai 1872 antrat. Dagegen sah sich Herr R. Kunz, Secretär der Direction, mit Rücksicht auf gestörte Gesundheitsverhältnisse, auf deren Besserung ein ihm gewährter längerer Urlaub nicht den gehofften Einfluß geübt hatte, veranlaßt, um seine Entlassung einzukommen; die Direction ertheilte ihm solche auf 31. Januar 1873 mit Verdanfung der von Herrn Kunz geleisteten vieljährigen pflichtgetreuen und vorzüglichen Dienste.

Die Direction faßte in 170 Sitzungen 5,063 und der Verwaltungsrath in 11 Sitzungen 50 Beschlüsse.

In welchem Umfang die Geschäfte namentlich im Verlauf der letzten Jahre sich vermehrt haben, dürfte ein vergleichender Rückblick auf die diesbezüglichen Angaben, wie solche in unsern Geschäftsberichten enthalten sind, darthun. Dieselben ergeben, vom Beginn der Unternehmung im Jahre 1853 ausgehend, von fünf zu fünf beziehungsweise vier Jahren folgende Zahlen:

Berichtsjahr 1853 Beschlüsse der Direction:					Beschlüsse des Verwaltungsrathes:				
	1858	"	"	"	3,971	"	"	"	50
"	1863	"	"	"	3,845	"	"	"	15
"	1868	"	"	"	3,754	"	"	"	12
"	1872	"	"	"	5,063	"	"	"	50

Am Schlusse der Berichterstattung über unsere Geschäftsführung während des Jahres 1872 angelangt, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1873.

Namens der Direction der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,
Der Präsident,
J. J. Peyer im Hof.